

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

261 (21.9.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261. Drittes Blatt. Sonntag den 21. September (folgt ein viertes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 110676. III. Die Verteilung der Unterstüzungen aus dem Baden-Durlacher evangelischen Waisenfond für 1902 betreffend.

An die Gemeinderäte der Landgemeinden des Bezirks

mit Ausnahme von Veiertheim, Sulach, Daxlanden und Grüntwinkel:

Von den Erträgen des Baden-Durlacher evangelischen Waisenfonds soll der auf die Gemeinden des diesseitigen Bezirks entfallende Anteil verteilt werden. Auf Unterstützung aus diesem Fond haben solche Waisen aus den ehemals Baden-Durlacher Landesteilen Anspruch, welche ehelich geboren, evangelischer Konfession, weniger als 14 Jahre alt und bedürftig sind und wenigstens den Vater verloren haben.

Die obengenannten Behörden werden beauftragt, unter Zugug des Gemeindevaisensrats festzustellen, wie viele solcher Waisen in der Gemeinde vorhanden sind und das Ergebnis, vom Gemeindevaisensrat mitunterzeichnet, binnen 10 Tagen anher zu berichten.

Karlsruhe, den 16. September 1902.

Großh. Bezirksamt.

Dr. A. Jung.

21.

Aufruf

zur Gründung eines jungliberalen Vereins zu Karlsruhe.

Die Unterzeichneten gestatten sich die liberal- und nationalgesinnten jungen Männer aus allen Berufsständen unserer Stadt zu einer Versammlung auf

Mittwoch den 24. September 1902, Abends 1/2 9 Uhr,

in den oberen Saal des „Friedrichshof“ (Karl-Friedrichstraße 28) einzuladen, um über die Gründung eines jungliberalen Vereins Beschlus zu fassen.

Wir hoffen, daß der Zweck des neuen Vereins, die jüngeren Anhänger der nationalliberalen Partei in die hochwichtigen Fragen unseres öffentlichen Lebens einzuführen, bei der jungen Bürgerschaft von Karlsruhe freudigen Anklang finden wird.

Karlsruhe, im September 1902.

Rudolf Wittrolf, Professor. Ernst Blum, Schlossermeister. Emil Edeheimer, Notar. Dr. Wilh. Eisenlohr, vr. Arzt. Hermann Fischer, Professor. Karl Frieß, Redakteur. Dr. Ludwig Gerwig, Rektor. Ludwig Gromer, Finanzbuchhalter. Emil Heck, Dekorationsmaler. Karl Hellig, Kunstmaler. R. Helmstädtler, Exped.-Assistent. August Hoffmeister, Reallehrer. Franz Riby, Blechnernstr. Leopold Kölsch, Kaufmann. Heinrich May, Rechtsanwalt. Paul Merkle, Mechaniker. Scherer, Landgerichtsrath. Karl Schrempf jun., Bierbrauer. Dr. Robert Süpfe, Rechtsanwält. Karl Wenz, Ober-Postpraktikant. Richard Wenz, Sekretär. Karl Will, Revisor. Friedr. Wolff jun., Fabrikant.

Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 1. Oktober 1902 an.

Lindenheim — Ruffheim.

Aus Lindenheim, Bahnhof	6 ⁵ B.	2 ⁴⁵ N.	Aus Ruffheim	4 ²⁰ B.	1 ⁵ N.
„ „ Ort	6 ³⁰ „	3 ⁰ „	„ Liedolsheim	4 ⁴⁵ „	1 ³⁰ „
„ Hochstetten	6 ⁴⁵ „	3 ¹⁵ „	„ Hochstetten	5 ¹⁵ „	2 ⁰ „
„ Liedolsheim	7 ¹⁵ „	3 ⁴⁵ „	„ Lindenheim, Ort	5 ⁵⁰ „	2 ²⁵ „
Zu Ruffheim	7 ⁴⁰ „	4 ¹⁰ „	Zu „ Bahnhof	5 ⁵⁵ „	2 ³⁰ „

*) Verkehrt nur an Werktagen.

* Durlacherstraße 59 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Holstall, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

— Herrenstraße 24 ist im Seitenbau eine freundliche, geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller an ruhige Leute auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

* Kapellenstraße 12 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

* Lachnerstraße 5 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

6.1. Leopoldstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne Schwobung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Konditorladen.

2.1. Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock bei Gerichtsvollzieher Bier.

* Wilhelmstraße 35, Ede Berberplatz, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang), Küche, Keller und Zugehör auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Winterstraße 25 ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus einem großen Zimmer und Küche, besserer Lage, ist an eine alleinstehende, ordnungsliebende Frau auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 142, parterre.

* Gerwigstraße 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Mühlburg.

2.1. Rheinstraße 38 ist im 2. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern u. Küche sammt allem Zugehör, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

Badischer Kunstverein.

2.2. Von Sonntag den 21. d. M. wieder geöffnet.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 22. September, Vormittags 9 Uhr, wird im Auftrag Adlerstraße 1a wegen Wegzug gegen baar versteigert:

1 beinahe neue, große Weinpresse mit Differential-Hebeldruckwerk, sehr gute weingrüne Ovalsässer von 660, 525, 534, 384 und 190 Liter Gehalt, 1 Ovalzuber, 1 Bettstelle mit Matratze, 2 Kommoden, verschied. Tische, 1 Kanapee, Vorhänge, Spiegel, Bilder, 1 Stuhuh, Gaslyra, 1 Küchenschrank und Küchengerät, wozu Liebhaber einladet

2.2.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Institut Recht.

Sämtliche Rechnungen und Belege für unsere Zöglinge vor dem 25. ds. Mts. erbeten.

*2.1.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 3 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherabteilung, an ordnungsliebende Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, parterre.

3.1. Amalienstraße 39, Seitenbau, ist eine kl. Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine alleinstehende Dame alsbald zu vermieten. Näheres 1 Treppe.

Zu Villa Vorholzstraße (Ede Hirschstraße) auf **1. Oktober** zu vermieten:
Hochparterre: 4 eleg. gr. Zimmer, Bad, Garten,
Bel-Etage: 4 eleg. gr. Zimmer m. Balkon, Bad,
3. Stock: 7 eleg. gr. Zimmer m. Balkon, Bad etc.
 Näheres beim Eigentümer, wohnt Gartenstraße 54, parterre. *3.1.

Großer Laden.
 * Ede Werberplatz, Wilhelmstraße 35, in bester Geschäftslage, ist ein schöner, großer, moderner Laden, Kontor, mit oder ohne Magazin, ganz oder geteilt auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kleine Werkstätte,
 in welcher jahrelang ein Schuhmacher-Geschäft betrieben wurde, ist zu vermieten: Amalienstr. 65 IV.

Wohnungs-Gesuch.
 * Ab 1. November ds. J. wird von einem jungen Ehepaar eine ruhige Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör gesucht. Offerten unter Nr. 7318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu miethen gesucht
Villa oder Haus
 zum Alleinbewohnen,
 6—8 große Herrschafts-Zimmer und entsprechende Nebenräume in guter Lage mit modernem Comfort. Offerten mit Adresse u. Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7327 erbeten.

Kleiner Saal
 im Centrum der Stadt zu miethen gesucht zur Ertheilung von Tanzunterricht an bessere Gesellschaften. Nur prima Offerten unter Nr. 7318 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
 * Augartenstraße 77, parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit 1 bis 2 Betten zu vermieten.

* Kaiserstraße 38, 2. Etage hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Akademiestraße 18, Querbau, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit Frühstück an einen jungen Mann sofort zu vermieten.

* Werberstraße 17 ist ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer mit separatem Eingang, nahe am Stadigarten, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zirkel 30, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension per 1. Oktober zu vermieten.

Eine schöne Mansarde nebst Kämmerchen nebenan ist an ein solides Frauenzimmer auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Südendstraße 10, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer in schöner Lage, ohne Vis-à-vis, mit oder ohne Pension, ist per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Redtenbacherstraße 21 IV.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Aussicht in den Garten ist billig zu vermieten: Nowads-Anlage 7, 3 Treppen.

* Ein elegant möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 10 im 2. Stock rechts.

* Amalienstraße 71 (Kaisersplatz, Eingang Leopoldstraße), 1 Treppe, sind zwei gut möblierte Zimmer, eines sofort und eines per 1. Oktober zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer,
 auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 35, 3. Stock.

* **Einfach möbliertes, freundliches Zimmer,**
 in der Nähe des Marktplatzes, ist an ein solides Geschäftsfraulein oder einen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 5, eine Treppe hoch.

* Eine hochelegant möblierte Hochparterre-Wohnung, aus 2 bis 3 Zimmern bestehend, in schönster Lage der Stadt, kann an einen einzelnen Herrn auf sofort oder später vermietet werden; auf eventl. Wunsch auch ein Dienerrzimmer. Näheres bei **W. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 122, Eingang Walbstr.

* **Herrenstraße 16,** Hinterhaus, 2. St., möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer
 ist per 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: **Karlstraße 21**, 2 Treppen links. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. **2 freundliche Zimmer,**
 Seitenbau, mit separatem Eingang, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.
 * Adlerstraße 1, am Schloßplatz, ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer auf den 1. Oktober an einen Herrn Kaufmann zu vermieten.

Zu vermieten
 ist ein hübsch möbliertes Zimmer: Markgrafenstr. 40, zwei Treppen hoch.

Möbl. Zimmer
 event. mit Pension an solide junge Dame zu vermieten: Herrenstraße 27, 1 Treppe.

Möblierte Zimmer
 im 4. Stock zu vermieten: Kaiserstraße 91.

Pension.
 Ein wohlzogener Kaufmannslehrling findet sofort oder auf 1. Oktober in kleiner Familie gute Pension mit Familienanschluss. Gest. Offerten unter Nr. 7319 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lokal
 zu vergeben für 30—40 Mann. Näheres **Restauration z. Schiff, Bähringerstraße 54.**

Zimmer-Gesuche.
 * Ein gut möbliertes Zimmer in freier Lage gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Ein Fräulein sucht bei guter Familie ein hübsch möbliertes Zimmer mit Frühstück zu miethen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7314 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Herr sucht auf 1. Oktober in gutem Hause 1—2 unmöblierte Zimmer oder ein größeres, möbliertes, womögl. mit sep. Eingang. Süd- u. Weststadt ausgeschlossen. Gest. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7316 erbeten.

Gelder
 auf Hypotheken in jeder beliebigen Höhe auszuliehen durch **Urban Schmitt Sohn**, Hypothekengeschäft, Dirschstraße 28.
 * Telefon 1293.

3400 Mark
 auf 1. Hypothek auf 23. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7323 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

25000 Mark
 auf feinste II. Hypothek zu 4 1/2 % — Centrum der Stadt — von sicherem Zinszahler per 15. Oktober oder 1. November aufzunehmen gesucht. Angebote sind unter Nr. 7293 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.
 * Ein braves, ehrliches Mädchen vom Lande, das sich willig den Hausarbeiten unterzieht, findet gute Stelle. Zu erfragen Rheinstraße 27 im Laden.

* Zwei Damen suchen auf 1. Oktober ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen, etwas nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten verrichtet: Stefaniensstraße 45, 1. Stock.

* Ein anständiges Mädchen zu kleiner Familie per 1. Oktober gesucht: Amalienstraße 85, 4. Stock.

* Ein jüngeres, williges Mädchen, das sich in der Haushaltung ausbilden will, findet bei guter Behandlung Stellung bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Adlerstraße 4, 4. Stock links.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober bei kleiner Familie Stelle. Näheres Waldhornstraße 19, 2. Stock.

* Mädchen, am liebsten im Alter von 14 bis 20 Jahren, für Hausarbeiten sofort gesucht. Demselben wäre Gelegenheit geboten, das Kochen gründlich zu erlernen. Näheres Zirkel 30, 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches etwas nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf 1. Oktober Stelle. Näheres Douglasstraße 10 im 2. Stock rechts.

2.1. Dienstmädchen, welches zu Hause schlafen kann, findet sofort Stellung. Näheres Viktoriastraße 8 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. Oktober zu 2 Damen gesucht. Näheres Kaiserstraße 176, 1. Stock.

2.1. Ein tüchtiges und gut empfohlenes Mädchen für die Küche und Hausarbeit wird gegen hohen Lohn auf 1. Oktober gesucht: **Mathystraße 8, parterre.**

* Für Bruchsal wird ein tüchtiges, solides Mädchen aus guter Familie zu einem Kinde von 1 Jahr per sofort oder 1. Oktober gesucht. Näheres zu erfahren Zirkel 35, 3. Stock, von 2—4 Uhr.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig aller Hausarbeit unterzieht, sofort gesucht. Näheres Akademiestraße 39, 3. Stock.

* 3.1. Gesucht auf 1. Oktober oder etwas später ein sauberes, gewandtes Mädchen, welches einer norddeutschen Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn. Offerten unter Nr. 7317 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. Oktober ein gefehrtes Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Haus und zur Beaufsichtigung eines 2-jährigen Kindes gegen guten Lohn. Zu melden: Weinbrennerstraße 13 im 3. Stock. 3.1.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art
 findet hier und auswärts Stellen durch **Frau Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Dirschstr. 28. Telefon 1293. *

Dienst-Gesuche.
 * Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht per 1. oder 15. Oktober Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 35, 2. Stock.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie (evang.) sucht Stellung, am liebsten zu einem Kinde nicht unter 2 Jahren, in feinerem Hause. Näheres Akademiestraße 39 im 3. Stock.

Gesucht
 ein gewandter Restaurationskellner oder ein tüchtiges Serviermädchen, mit guten Zeugnissen ausgestattet, per sofort oder auf 1. Oktober im **Goldenen Ochsen**, Kaiserstraße 91.

2 Ladnerinnen
 und ein Lehrling gesucht für **Durlach**. Offerten unter **M. K.** postlagernd **Durlach**. (Restourmarkt.)

* **Zuverlässige Pflegerin**
 und **Gesellschafterin** zu einer älteren, leidenden Dame gesucht; dieselbe soll auch vorlesen und den Fahrstuhl ausführen: Bismarckstraße 39, 1. Stock.

Ein besseres Zimmermädchen,
 gewandt im Nähen, Bügeln und Serviren, wird auf 1. oder 15. Oktober gesucht: **Schloßplatz 11.**

Ein junges, reinliches Mädchen
 für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht: **Ritterstraße 34**, eine Treppe hoch.

* **Dienstmädchen**
 für Hausarbeiten sofort gesucht: **Waldhornstraße 21**, 2 Tr.

Mädchen

gesucht, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

C. Berner,
Kaiserstraße 187, zwei Treppen.

Tüchtiges und solides Mädchen

findet per sofort oder 1. Oktober gute Stelle; auch ist solchem Gelegenheit geboten, sich im Kochen auszubilden: Wilhelmstraße 36, Vorderhaus, 2. Stod.

Tüchtiges Mädchen

für Hausarbeit mit etwas Kochkenntnis per 1. Oktober gesucht. Näheres Kronenstraße 22 im Ladengeschäft. *21.

Lehrling

gesucht auf das Bureau eines hiesigen Engros-Geschäfts, der mit vielen Schulkenntnissen und schöner Handschrift ausgestattet ist, event. unter sofortiger monatlicher Vergütung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 7315 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Mädchen-Gesuch.

* Per 1. Oktober wird ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen, waschen und putzen kann. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, wird sofort gesucht: Schützenstraße 18, parterre.

Dienstmädchen

nach Luzern gesucht, das der bürgerlichen Küche vorstehen und Hausarbeiten verrichten kann, bei gutem Lohn und Reisevergütung per 15. Oktober. Näheres Kaiserstraße 166, 3. Stiegen, zu erfahren.

Mädchen-Gesuch.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet gute Stelle: Blumenstraße 25 im 2. Stod.

Ein Mädchen

wird zu einer kleinen Familie auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 4 im 1. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen findet sogleich Stelle. Näheres Durlacher Allee 34, parterre.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen auf sofort gesucht: Adlerstraße 4, 3. Stod.

Hausbursche,

kräftiger, gesucht: Kaiserstraße 97 im Möbelladen.

Ein tüchtiger, erfahrener

Hausbursche,

der im Baden erfahren ist, findet gute Stellung. Schriftliche Offerten mit Zeugnis-Abchriften sind unter Nr. 7325 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lauffrau-Gesuch.

Eine reinliche und ehrliche Lauffrau für die Frühstunden per sofort gesucht: Erbprinzenstraße 22, parterre.

Retourfracht.

* Gesucht ein Möbeltransportwagen, welcher vielleicht von Pforzheim z. retourwegs von Königsbach aus Möbel hierher befördert. Näheres Kaiserstraße 128 im Hinterhaus.

Herrschaftstochterin,

eine perfekte, sucht per 1. Oktober Stelle. Näheres durch Frau Urban Schmitt, Hirschstraße 28. Telefon 1293. *

Tüchtige Kleidermacherin

empfehlen sich. Näheres Bernhardtstraße 1 im 1. Stod. *3.1.

* Ein jüngeres

Mädchen

aus achtbarer Familie, das gut weihnähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen bewandert ist, sucht Stelle

als Zimmermädchen in besserem Herrschaftshause. Näheres zu erfragen Luisenstraße 4, 4. Stod.

Jg., geb. Mädchen,

203. alt, heit. Temp., spr. gel. frz. u. etw. engl., s. Stell. a. Kinderf. auf 1. Okt., Karlsruhe bevorz. Zeugn. vorh. Off. v. Indulst, Baden, Falkenstr. 6. *2.1.

Im Aufpolieren,

Wischen und Reparieren von Möbeln aller Art empfiehlt sich Konrad Frank, Schreiner, Marienstraße 65, 4. Stod.

Aechter Zwergspitzer,

schwarz, Männchen, mit Name des Besitzers auf dem Halsband, ist entlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung: Jahnstraße 14.

Südweststadt.

* In prima Lage der Südweststadt ist ein schönes, neu erbautes, hochrentables Haus sofort aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf mit Spezereigeschäft.

In bester Lage der Weststadt ist ein neues, sehr gut rentirendes Haus mit Einfahrt, Hof und Garten, mit flottgehendem Spezereigeschäft unter dem Schätzungspreis zu verkaufen. Brauereiunterstützung. Discrete Offerten unter Nr. 7321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Südstadt.

* In bester Lage der Südstadt ist ein hochrentables, neu erbautes Haus aus erster Hand zu verkaufen. Betr. Käufer sieht frei und hat noch Geld übrig. Offerten unter Nr. 7322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Circa 2000 qm

Baugelände in der Nähe des Rheinbafens zu verkaufen. Selbstreflektanten wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7311 abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch gut erhaltener Kinderliegwagen ist zu verkaufen: Marienstraße 12, 4. Stod rechts. Ebenfalls wird auch Wäsche zum Waschen angenommen.

* Eine alte Konzert-Geige ist zu verkaufen oder gegen eine kleinere Geige für Anfänger zu vertauschen: Lameystraße 3, Mühlburg.

* Eine Singer Nähmaschine mit Fußbetrieb für 35 Mark und eine Handnähmaschine für 15 Mark sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.



Lanolin-Streupulver

mit dem „Pfeilring“.

Bermöge seines hohen Lanolingehalts und seiner antiseptischen Wirkung ein Vorbeugungsmittel gegen Wundwerden.

Preis per Büchse 50 Pfg.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Man achte darauf, dass jedes dieser gesetzl. gesch. Dauerbücher mit den betreffenden Stempel versehen ist.

<p>Imprägnirtes (chem. präp.) „Glansda“ Schuhputztuch</p> <p style="font-size: x-small;">gibt farbige Schuhwerk sowie schwarz. Lack- und Chevreaulleder durch einfach. Reiben d. neuen Lederglanz und bleibt Schuhwerk stets ansehnlich, ohne Flecke. Saison ausreichend. Kein Lack — Keine Crème nötig. Preis 50 Pf.</p>	<p>Imprägnirtes (chem. präp.) „Polda“ Möbelpolirtuch.</p> <p style="font-size: x-small;">Monate ausreichend. Gibt Möbeln aller Art d. neuen Hochglanz. Preis 50 Pf. pro Stück.</p>	<p>Imprägnirtes (chem. präp.) „Hexda“ Metallputztuch</p> <p style="font-size: x-small;">zur sofort. Hochglanzzeugung. All. Metalle wie Messing, Kupf., Nick., Gold, Silber etc. durch einf. Reiben. Monate vorhält, ohne z. schrammen, ohne Metall anzugreifen. Keine Pasta — keine Schmiere — erforderl. Preis 30 Pf.</p>
--	---	---

Zu haben bei:

Wilh. Baum, Werderplatz, Jul. Dehn Nachf., Zähringerstrasse, Jean Gunz, Karlstrasse, Jakob Loesch, Herrenstrasse, Fritz Reis, Luisenstrasse, Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstrasse, Th. Walz, Kurvenstrasse, W. Weber, Douglasstrasse, In Pforzheim: Drogerie Ch. Klein und G. Schenok. In Durlach: Drogerie E. Doerrmann, C. Schweizer.

Engros: Leopold Fiebig, Karlsruhe.

Zu verkaufen:

1 Trumeau mit langem Spiegel (eichen), 1 Gaslüfter, tadellos erhalten, Suspension mit 3 Flammen, 1 Geigenständer und 1 Kiste, für einen einjährigen Artilleristen passend. Näheres Westendstraße 57 II, von 2-4 Uhr.

Zu verkaufen.

3.1. Eine beinahe neue Ladeneinrichtung für Herren-Confections-Geschäfte, incl. den dazu gehörenden Wüsten, Gaslüfter, Firmenschild etc., ist sofort billig zu verkaufen. Die Einrichtung ist auch für jedes andere Geschäft geeignet. Näheres im Konkursausverkauf im Engel, Ettlingen.

Nähmaschine

in gutem brauchbaren Zustande, für Hand- und Fußbetrieb, für Nr. 25. — zu verkaufen: Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Geldschrank von dreien die Wahl, aus renommiert. Fabrik, bedeut. unter Preis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7310 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *4.1.

Herb.

* Ein kleiner, noch gut erhaltener Herb zu verkaufen: Soffienstraße 12, Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein eiserner

Wagnerherb

mit Kupferschiff ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 16.

Ein gebrauchter Bügelofen

ist zu verkaufen: Augustastrasse 14 im 5. Stock. *

Dauerbrandofen (Germane)

(wenig gebraucht) für kleineres Zimmer billig zu verkaufen: B.hnhoffstraße 6 II. *2.1.

Pult.

Schöner, großer Doppelsteh-Pult ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fahrrad.

* Ein beinahe neues Tourenrad ist um den billigen Preis von 60 M. abzugeben: Waldstr. 30 im Laden.

Wer braucht einen eleganten Maanzug?

Ein großer Posten feiner Tuchstoffe wird umständehalber zu jedem nur annehmbaren Preise gegen Kasse verkauft. Auf Wunsch wird auch die Maanzufertigung in feinsten Ausführung zu mäßigem Preise übernommen. Offerten bittet man unter Nr. 7326 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Für Einjährig-Freiwilligen

ist ein Artillerie-Helm, vergolbet, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wagen-Verkauf.

*2.1. Ein beinahe neuer Federnpritschenwagen mit Voct und Mücke, 65-70 Zentner Tragkraft, und ein neues, vierräderiges Sandpritschenwägelchen auf Federn sind zu verkaufen bei B. Haus, Schmiedmeister, Beiertheim.

Zu verkaufen

verschiedene Flaschen und eine fast neue, schöne Hängelampe für Erdöl: Kaiserstraße 203 im 3. Stock.

Ein Flaschenschaf

und ein Sessel mit Einrichtung, noch neu, zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 10 im 2. Stock rechts.

* Ein sehr gut erhaltenes

Brehm's Thierleben, 1. Aufl.,

ein Demokritos, ferner verschiedene antiquarische Bücher sind zu verkaufen: Noosstraße 8 im 2. Stock.

Ein Schlag Tauben

und junge Hasen sind zu verkaufen bei Karl Wilhelm in Ruppurr, Hauptstraße 162. *

Gelegenheitskauf.

Ein Posten 115/120 cm breite feine Damentuche in allen Farben für elegante Costüme per Meter à Mk. 1.85.

Ein Posten 110/120 cm breite blaue Zibeline per Meter à Mk. 1.45.

Der Restbestand in hochfeinen Ajour- und handgestickten Musterkissen und Decken verkaufe, so lange Vorrath, zu staunend billigen Preisen.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),
Versandtgeschäft en gros, en détail,
18a Adlerstrasse 18a.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

empfehlen wir eine Parthie

**Englische Tüllgardinen,
Spachtelgardinen und Stores, sowie
buntbedruckte Mouffelines.**

**Dreyfuss & Siegel,
Hoflieferanten.**

Linoleum-Reste

sowie

2.1.

zurückgesetzte Stückwaare

empfehlen wir, so lange Vorrath, zu billigsten Ausnahmepreisen.

Telephon 219. **Aretz & Cie.,** Kreuzstr. 21.

Großherzogliche Hoflieferanten.

**Gas- und Wasserleitungs-Geschäft Karl F. Alex. Müller,
Amalienstraße 7, Karlsruhe i. B., Telefon 1284.**



Alleinvertreter der Schaller Herd- u. Ofenfabrik F. Hüppersbusch u. Söhne, A.G., weitaus größte Kochherdfabrik Deutschlands. — Empfehle mein größtes Lager von Kohlenherden, Gasherden und comb. Herden für Kohlen und Gas, in lackirt, email. u. Majolika, Hotelherde, Anstaltsherde, Wärmeschränke, Schneider-Bügelherde für Kohlen sowie für Gas, Waschkessel etc. Lager von Ofen in eleganter Ausführung. Lager von Lampen etc. für Gas und Elektrisch.

Alleinvertreter der Lukas-Lampe, 500 Kerzenstärke, an jeder Gasleitung anzuschließen.



Süßen Apfelmost

bei täglich frischer Kelterung à Liter 22 Pfg.
von 25 Liter an empfiehlt

Heinrich San, Apfelweinkellerei,

Lessingstraße 15.

Fässer leihweise.

*3.1.

Theespitzen,

bekannt vorzüglicher Qualität, per Pfund *M.* 1.20
sind wieder vorrätig bei

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Conditorei & Café

Weinrestaurant Josef Kienzle,

Luisenstrasse 14.

Vorzügliche badische Weine

Feine Wiener Küche.

Teppiche!!

elour	Mk. 24	früher 30,
"	70	" 120,
"	80	" 130,
"	100	" 160,
"	32	" 50,
"	55	" 75,
Ia	" 20	" 27,
"	" 45	" 60,
"	" 65	" 85,
"	" 85	" 120,
IIa	" 45	" 60,
ctoria	" 80	" 116,
ger Fabrikat,	" 115	" 150,
"	" 125	" 175,

tadellose Exemplare empfehlen

& Siegel,

Hoflieferanten.

Maccaroni,

Brachmaccaroni per Pfd. 25 *M.*, reguläre Waare
per Pfd. 30 und 40 *M.*, empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Sauerkraut,

selbststeingeschnittenes Silber, empfehle per Pfd.
10 *M.*, bei 5 Pfd. per Pfd. 8 *M.*

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

20.16.

Wolf's Emailputz

Einzig in seiner Art und Wirkung.
Anerkannt das Beste
zum Reinigen und Erhalten
von Kochgeschirren und
Küchengeräten jeder Art.
Vortrefflicher Messerputz.
Überall vorrätig. Nur echt in
gelben Paketen mit dem Namen
„Wolf's Emailputz“.
Spezialität der Firma
A. L. Wolf, Stuttgart.

Überall sofort ein warmes Zimmer

durch die neuen

Petroleum-Heizöfen!

Garantirt geruchlos und unschädlich.

In verschiedenen Größen zu billigen Preisen.

Heinr. Lange,

28 Herrenstraße 28.



Als dauerhaftesten, billigen u. hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst halbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig.
Prospekte gratis. 21.

Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Ein Waggon garantiert reiner alter

spanischer Rotwein

ist im Zollamte für mich eingetroffen. Ich empfehle denselben
à 35 Pfg. per Liter unverzollt.

Bei Abnahme von 100 Liter an entsprechend billiger. Der Zoll beträgt ca. 25 Pfg. und bei Verwendung als Verschnittwein ca. 12 Pfg. per Liter.

Proben am Montag in der Zollhalle erhältlich.

F. Bausback, Weinhandlung,
Amalienstrasse 53, Telefon 1468.

3.2.

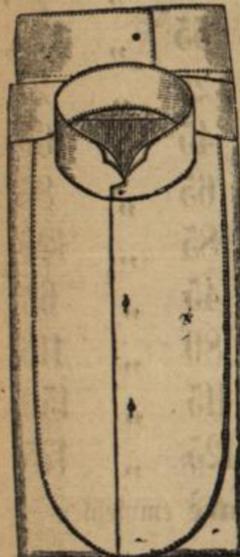
Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs- Geschäft,

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,

empfiehlt 10.1.

Hemdennach Maass



in tadellosem Sitz
und vorzüglicher
Ausführung.

Kragen,
Manschetten,
Vorhemden,
Kravatten,
Taschentücher,
Hosenträger,
Kragenschoner.

Stets das
Neueste, was die
Mode bietet.

Ganzseidene, englische

Trauer-Crêpe

in vorzüglichen Qualitäten und grösster
Auswahl,

Besätze und Spitzen

für Trauer-Costume
empfehlen

Sebr. Ettlinger,

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.

Kochherde

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen
Preisen

J. Bähr,
Waldstrasse 51.

25.5.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 9 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden, versehen mit den heil. Sterbsakramenten,

Theresia Mary,

Wittve des Gefängnis-Inspektors A. Mary,

im 82. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 20. September 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerbigung: Montag Nachmittag 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus.

Wollene Strickgarne
und
Strumpflängen

empfehlen in guter Qualität und billigen
Preisen

August Sauer,

Großh. Hoflieferant,

4.1. **Kaiserstraße 163.**

Ein großer Posten
Waaren-Stoffe

für Anzüge und Paletots
wird, um damit zu räumen,
außergewöhnlich billig nach Maß
verarbeitet und meterweise ver-
kauft bei 3.1.

N. Kneip, Berderplatz 34.

Grosse Auswahl

in
praktischen

**Verlobungs- u. Hochzeits-
Geschenken**

der Luxus- u. Haushaltsbranche.

Stets Neuheiten!

Billige Preise!

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

jetzt Kaiserstrasse 173,

zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Fernsprechanchluss Nr. 37.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste
ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer

der Firma Schweißgut,

Douglasstrasse 22.

M. 250 000.— baar

sind noch bis Montag zu gewinnen in der
Darmstädter

Schloßfreiheitslotterie;

benn **M. 150 000.—** Prämie und
M. 100 000.— I. Haupttreffer sind noch
nicht gezogen.

Also Glück auf zu

Carl Götz,

Bankgeschäft, Karlsruhe.

Martin Groh, Schneidermeister,

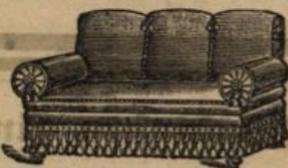
Gebelstraße 4,

früher langjähriger Zuschneider bei F. Versch, 2.1.

empfiehlt sich zur bevorstehenden Saison in

Anfertigung feiner Herren-Garderobe.

Stoff-Lager in nur besten in- und ausländischen Fabrikaten.



Holz- u. Polster-Möbel

in nur solider Arbeit zu billigsten Preisen.

Größte Auswahl! — Reelle Bedienung!

— Ratenzahlungen nach Uebereinkunft. —

P. Hirt, Rüppurrerstraße 36.

Saison 1902/1903.

Musikalische Veranstaltungen

der Konzert-Direktion **Hans Schmidt,**

Karlsruhe, Rondellplatz. Telephon 1647.

Im Museumssaal bezw. grossen Festhallsaal.

Oktober 24., 25., 26.

Tonkünstler-Fest.

Mitwirkende: Das Kaim-Orchester, München.
Ein gemischter Chor (250 Mitwirkende).

Direktion: Felix Weingartner, München.

Carl Beines, Baden-Baden.

Solisten: Rose Ettinger, New-York.

Raimund von zur Mühlen, Berlin.

Anton Siermans, Frankfurt.

Eduard Riser, Berlin.

Hugo Heermann-Streich-Quartett, Frankfurt.

Carl Friedberg, Frankfurt.

November 3.

I. Künstler-Konzert: Eduard Riser, Berlin.

" 10.

Schiller-Feier (Schiller's Geburtstag) Ernst von Possart,
Hoftheater-Intendant, München, Max Schillings, Joseph
Loritz, München.

" 17.

II. Künstler-Konzert: Böhmisches Streichquartett.

Dezember 1.

I. Extra-Künstler-Konzert: Joachim-Quartett, Berlin.

Januar 7.

III. Künstler-Konzert: Dr. Ludwig Wüllner, Berlin.

" 17.

II. Extra-Künstler-Konzert: Meininger Hofkapelle.

Direktion: Generalmusikdirektor Fritz Steinbach.

Solist: Prof. Dr. Josef Joachim.

Februar 2.

IV. Künstler-Konzert: Therese Behr, Frieda Quehl,
Berlin — Köln.

" 18.

V. Künstler-Konzert: Leopold Godowsky, Petersburg.

März 2.

III. Extra-Künstler-Konzert: Johannes Messchaert,
Amsterdam.

" 16.

VI. Künstler-Konzert: Eugen Ysaye und Theophil Ysaye,
Brüssel.

April 8.

IV. Extra-Künstler-Konzert: Marcella Pergi, Paris.

Zu den 6 Künstler-Konzerten werden Abonnements ausgegeben:

Abonnementspreise: Saal I 21 Mk., Saal II 16 Mk.,
Gallerie 13 Mk.

Einzelpreise: Saal I 4 Mk., Saal II 3 Mk., Saal nicht nummerirt
2 Mk., Gallerie nummerirt 2.50 Mk., Gallerie nicht
nummerirt 1 Mk.

Die Preise zu den anderen Veranstaltungen werden jeweils bekannt gegeben.

Abonnenten bleiben ihre Plätze für die anderen Veranstaltungen 5 Tage
nach jeweiliger öffentlicher Anzeige zu Vorzugspreisen reservirt.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **frische Kachel-Ofen** schon zu 35 Mk.
NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Markarafenstraße 48.

10.1.

Ziehung vom 15. bis 17. October 1902

4te Königsberger

Geld-Lotterie

15 000 Geldgewinne: Mark

250000

Höchstbetrag im günstigsten Falle: M.

100000

1 Präm.	75 000 = 75 000 M.
1 Gew.	25 000 = 25 000 „
1 zu	10 000 = 10 000 „
1 zu	5 000 = 5 000 „
1 zu	3 000 = 3 000 „
1 zu	2 000 = 2 000 „
2 zu	1 000 = 2 000 „
3 zu	500 = 1 500 „
4 zu	300 = 1 200 „
5 zu	200 = 1 000 „
40 zu	100 = 4 000 „
126 zu	50 = 6 300 „
397 zu	30 = 11 910 „
1000 zu	20 = 20 000 „
3000 zu	10 = 30 000 „
10418 zu	5 = 52 090 „

Loose à 3 Mark, Porto u. Liste 30 Pf.,
empfiehlt auch gegen Nachnahme

Carl Heintze
in Gotha

und alle besseren Loosgeschäfte.

Loose à 3 Mark hier zu haben bei:
Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstr. 11/15,
A. van Perlstein & Co., Kaiserstr. 112.

Welt-Panorama,

Kaiserstrasse 221, bei der Hauptpost.

21. bis mit 27. September:

Interessante Rundreise in England

ist noch diese Woche ausgestellt.

10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Apollotheater, Marienstr. 16,
rechtes Hinterhaus, 2. Stock.

Sonntag den 21. September,
Abends 8 Uhr,

Religiöser Vortrag

von Prediger **C. Frauchiger.**

Thema: „Der Antichrist, sein Reich
und der große Abfall vor der Wiederkunft Christi.“ Dffbg. 13, 1-10,
Dan. 7, 8-25.

Eintritt frei. Jedermann willkommen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegl in Karlsruhe.

Straus & Co.,

Bankiers,

Karlsruhe.

Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse.

23.5.

Günstigsten Einkauf erstklassiger Flügel und Pianinos



von
Verdur, Könisch, Schiedmayer,
Schwechten u. A.
sowie gediegener Mittel- und billiger Fabrikate
erzielt sicher,
bei höchster Reellität und Leistungsfähigkeit des
Lieferanten
**wer als Bezugsquelle
erwählt**

die firma **H. Maurer,**
Piano- u. Harmonium-Lager,
Karlsruhe i. B., 5 Friedrichsplatz 5.
Fernsprecher Nr. 1653. Kataloge bereitwilligst.

Wilhelmshof,

Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania.

Sonntag den 21. September,
Vormittags von 11 bis 1 Uhr,

■ Großes Frühschoppen-Konzert. ■

Abends von 7 Uhr an

Großes Streich-Konzert,

Kapelle Schmitt.

Beide Konzerte bei freiem Eintritt ohne Bieraufschlag.

Hiezu ladet höflichst ein

Alfred Weiß.

Ausschank aus der Brauerei Graf Oberndorff, Edingen.

Gute Küche.

Reine Weine.